

TITELINFORMATION



Rudolf Heym, Uwe Miethe

Bildatlas der DDR-Lokomotiven

Deutsche Reichsbahn 1949–1990

144 Seiten, ca. 200 Abbildungen, Format 22,3 x 26,5 cm, Hardcover

ISBN 978-3-7654-7298-5

€ [D] 14,95

€ [A] 15,40*

sFr 21,90

Alle Lokomotiven der DDR – das ultimative Kompendium

Erinnern Sie sich an die »dicke Babelsbergerin«, an »Ludmilla« und das »Ferkeltaxi«? Der aktuelle Bildatlas kennt sie noch alle, die Lokomotiven der Deutschen Reichsbahn, die das Bild der DDR-Eisenbahn prägten. Detailliert präsentiert er alle Fahrzeugtypen von den Dampfloks über die legendären Dieseltriebzüge bis zu den Elloks mit ausführlichen Porträts, abwechslungsreichen Fotos und den wichtigsten technischen Daten. Ein kompetentes Nachschlagewerk. Ideal auch als Einstiegsliteratur zum Thema DDR-Schienenfahrzeuge.

»Dieser Bildatlas zeigt wohlgeordnet den Bestand der Zugkräfte der Reichsbahn zwischen 1949 und 1990.«
Magdeburger Volksstimme

»Ein Nostalgiebuch für alle, die sich gerne an Reisen mit der Reichsbahn erinnern.«
Freie Presse

»Die Kurzporträts der verschiedenen Fahrzeuge dokumentieren nicht nur die jeweilige Technik, sondern auch eine starke Verbundenheit der Menschen mit ihrer Eisenbahn«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Alles in allem bietet dieser Band einen kompletten Überblick zum ehemaligen DR-Fahrzeugbestand.«
Eisenbahn Magazin

»Präsentiert fachkundig und mit erstklassigen Bildern alle Typen von Dampfloks, die legendären Dieseltriebzüge und die Diesel- und E-Loks die z.T. jahrzehntelang das Bild der DDR-Eisenbahn prägten. Ein kompetentes und schön gemachtes Nachschlagewerk für alle, die einen umfassenden Überblick über die Triebfahrzeuge der

Reichsbahn einschließlich der vielfältigen Schmalspurbahnen suchen.«
Bahnerlebnis

Rudolf Heym

Rudolf Heym, Jahrgang 1953, ist Redakteur der Zeitschrift LOK MAGAZIN. Aufgewachsen in Erfurt in unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofes wurden Dampflokomotiven schon als Kind für ihn alltägliche Weggefährten. Stunden verbrachte er am Bahndamm in der Nähe der Rangiergleise. Zwei Pole bestimmten fortan alles in seinem Leben – jene Begeisterung für die Eisenbahn und die Liebe zur Kunst. Er arbeitete vor seinem Studium als Bühnentechniker am Nationaltheater Weimar, wurde Lehrer für Kunstgeschichte und Germanistik. Später folgten Tätigkeiten als Galerist, Reporter bei Presse und Fernsehen sowie in der Politik. Parallel dazu wuchs das Bildarchiv in Sachen Eisenbahn auf etwa 20.000 Motive an, allesamt 6x6-Schwarzweiß-Negative, selbst entwickelt, in klassischer Manier mit A 49-Ausgleichsentwicklung und dem Streben nach feinstem Korn. Seit 1994 ist Rudolf Heym selbstständiger Journalist. Er wohnt in Ingersleben in Thüringen und hat vier Kinder.

Uwe Mieth

Uwe Mieth, 1964 in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) geboren, verwirklichte nach seiner abgeschlossenen Lehre als Modelltischler seinen eigentlichen Berufswunsch; Er ließ sich beim Bahnbetriebswerk Elsterwerda als Lokomotivheizer ausbilden. Nach seiner knapp zweijährigen Heizerzeit in Elsterwerda arbeitete er später wieder als Tischler. 1990 folgte der berufliche Quereinstieg in die Verlagsbranche. Seit 1999 ist sein Wohn- und Arbeitsort München, wo er als freiberuflicher Bildjournalist und Buchautor arbeitet. Uwe Mieth fotografiert seit 1979 Eisenbahnen und veröffentlicht seine Aufnahmen in zahlreichen Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und Kalendern. Im September 2006 erschien sein erstes Buch "Faszination Eisenbahn - 365 Tage" bei GeraMond, zahlreiche weitere Publikationen folgten. Neben Eisenbahnen und DDR-Autos gilt das Interesse von Uwe Mieth auch der Eventfotografie und Flugzeugen.